

Absender:

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Das vhw-Baurechtsforum 2015 legt den Fokus auf die aktuellen planungsrechtlichen Entwicklungen und deren Umsetzung in Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen und Hamburg. Durch kompakte Kurzvorträge hochkarätiger Referenten können Sie sich in kurzer Zeit einen Überblick über ein breites Themenspektrum verschaffen – angefangen bei der Unterbringung von Flüchtlingen über das Ferienwohnen und den Ausbau der Windenergie bis hin zu neuen Formen der Bürgerbeteiligung.

Ein Schwerpunkt des ersten Tages sind die Ergänzungen des BauGB 2014 durch das Gesetz über Maßnahmen im Bauplanungsrecht zur Erleichterung der Unterbringung von Flüchtlingen und dessen Auswirkungen auf die städtebauliche Entwicklung. Des Weiteren wird die für Fremdenverkehrsgemeinden an der Küste, auf den Inseln und im Binnenland gleichermaßen konfliktträchtige Absicherung der Unterbringungsmöglichkeiten für Feriengäste – speziell in Ferienwohnungen und -häusern – sowie die Sicherung der Wohnraumversorgung der Einwohner vor Ort thematisiert.

Aufgrund neuerer Rechtsprechung des BVerwG und des OVG Schleswig greifen wir das Thema Vermeidung von Verfahrensfehlern bei der Aufstellung von Bebauungsplänen auf. Hier stehen die kommunalrechtlichen Anforderungen – von der Bekanntmachung bis zur Ausfertigung – im Vordergrund. Im Rahmen der Zulässigkeit von Windenergieanlagen und der entsprechenden Partizipation von Betroffenen geht es u. a. um die Unwirksamkeit der Teilfortschreibung von Regionalplänen in Schleswig-Holstein und den Entwurf des Windenergieerlasses in Niedersachsen.

Der zweite Tag des vhw-Baurechtsforums ist dem Schwerpunkt Planungsprozesse und Bürgerbeteiligung gewidmet: Hierbei wird zum einen der rechtliche Rahmen von Beteiligungsprozessen und deren Grenzen beleuchtet, zum anderen wird aufgezeigt, wie ein erfolgreicher Planungsprozess initiiert werden kann.

Neben der Bestimmung, was einen erfolgreichen Planungsprozess überhaupt ausmacht, dem Wissen, wer die für die konkrete Planung „wichtigen“ Akteure sind, wie sie denken bzw. handeln, gehört hierzu ebenso das Wissen, wie auch die Teile der Bürgerschaft zu aktivieren sind, die nicht zu den „üblichen Verdächtigen“ gehören. Dargestellt wird auch eine Auswahl passender, auf den jeweiligen Planungsfall zugeschnittener Beteiligungsformen. Anhand konkreter Fallbeispiele aus Hamburg und Kiel zeigen wir Ihnen, wie die Einstellungen der Bürgerschaft zu planerischen Prozessen analysiert und in den politischen Prozess eingespeist werden können.

Das Programm bietet Ihnen hinreichend Gelegenheit, sich mit Fragen und Beiträgen aus Ihrer täglichen Praxis in die Diskussion einzubringen. Profitieren Sie von einem intensiven Wissens-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit sachkundigen Referenten und mit Kollegen.

AUF DEM FORUM TREFFEN SIE

Leiter und Mitarbeiter der Bau- und Planungsämter der Städte, Gemeinden und Landkreise, Planungsbüros, Projektentwickler, Architekten und Ingenieure, Rechtsanwälte, Justitiare von Unternehmen, kommunale Mandatsträger sowie Experten von Verbänden und Kammern.

TERMIN, ORT, DAUER

SH150300
Donnerstag/Freitag,
25./26. Juni 2015
Hotel Hafen Hamburg
Seewartenstr. 9
20459 Hamburg
Telefon: 040 31113-0

1. Tag: Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

2. Tag: Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 14:00 Uhr

Bitte bemühen Sie sich selber um eine Zimmerreservierung. Neben dem Tagungshaus stehen Ihnen das benachbarte Motel One am Michel und diverse weitere Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung, die Sie unter www.hamburg-tourism.de finden.

TEILNAHMEGEBÜHREN

550,00 € für Mitglieder des vhw
630,00 € für Nichtmitglieder

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59370501980001209816, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen sowie die Abendveranstaltung enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Reisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.

vhw-Baurechtsforum 2015

Donnerstag/Freitag
25./26. Juni 2015
Hamburg

- Flüchtlingsnovelle
- Ferienwohnen
- Windenergie
- Bürgerbeteiligung



IHRE REFERENTEN



Dr. Peter Durinke

Rechtsanwalt, DE WITT Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berlin



Dirk Gronewold

Bauordnungsabteilung des Landkreises Wittmund



Dr. Ulf Hellmann-Sieg

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner der Kanzlei Rechtsanwälte Klemm & Partner, Hamburg



Dr. Frank Jost

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Politik & Verbände, vhw-Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V., Berlin



Sebastian Krause

Regierungsdirektor, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Rechtsangelegenheiten und Beteiligungsverwaltung, Abteilung für Bauordnung und Städtebaurecht



Dr. Reni Maltschew

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Kanzlei LOH Rechtsanwälte, Berlin



Dr. Christoph Schmidt-Eriksen

Leiter des Referats Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Speicher, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover



Dipl.-Ing. Sabine Slapa

Stadt- und Regionalplanerin, Moderatorin und Mediatorin, Geschäftsführerin slapa & die raumplaner gmbh, Berlin



Prof. Dr. Wilhelm Söfker

Ministerialdirigent a. D., zuletzt Leiter der Unterabteilung „Raumordnung und Baurecht“ im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bonn, Honorarprofessor an der Universität Bonn

Seminarleitung:
Eckhard Lange/Philipp Sachsinger
vhw Geschäftsstelle Region Nord

DONNERSTAG, 25. JUNI 2015

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung durch den Veranstalter Philipp Sachsinger**

10:10 Uhr **Die Ergänzungen des BauGB 2014 zur erleichterten Unterbringung von Flüchtlingen**

- Anlass der Änderungen des BauGB 2014 – Aufgaben und Fragestellungen
 - Erweiterte Zulassungsmöglichkeiten insbesondere in festgesetzten Gewerbegebieten sowie in Gebieten nach §§ 34 und 35 BauGB
 - Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen
- Sebastian Krause/Prof. Dr. Wilhelm Söfker**

11:30 Uhr Kaffeepause

12:00 Uhr **Die Zulässigkeit und Sicherung des Wohnens und des Ferienwohnens in Fremdenverkehrsgemeinden**

- Fragen und Aufgabenstellungen zur Zulässigkeit und Bauleitplanung
 - Zulässigkeit in festgesetzten Baugebieten/Gebieten nach § 34 BauGB
 - Möglichkeiten der Bauleitplanung
- Dirk Gronewold/Prof. Dr. Wilhelm Söfker**

13:30 bis 14:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14:30 Uhr **Vermeidung von Verfahrensfehlern bei der Aufstellung von Bebauungsplänen**

- Kommunalrechtliche Anforderungen
 - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gemäß § 3 Abs. 1 S. 1 und 2 BauGB
 - Bekanntmachung der Auslegung, Ausfertigung
 - Neues aus der Rechtsprechung zur Schlussbekanntmachung
- Dr. Reni Maltschew**

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Aktuelle Fragen zur Zulässigkeit von Windenergieanlagen**

- Beteiligung von Gemeinde und Bürgern an Planung und Realisierung von Windparks
 - Unwirksamkeit der Teilfortschreibung des Regionalplans 2012 zur Planung von Eignungsgebieten für Windenergienutzung in Schleswig-Holstein
- Dr. Ulf Hellmann-Sieg**

- Zum Ausbau der Windenergie an Land in Niedersachsen – Entwurf des Windenergieerlasses
- Dr. Christoph Schmidt-Eriksen**

17:30 Uhr Ende des fachlichen Programms des ersten Tages

18:30 Uhr **Geführter Stadtrundgang mit anschließendem Abendessen**

FREITAG, 26. JUNI 2015

09:00 Uhr **Rechtlicher Rahmen und Grenzen von Beteiligungsprozessen**

- Zweck der Beteiligung nach dem BauGB
 - Vorwegbindung in der Bauleitplanung
 - Materielle Grenzen bei Bürgerentscheiden
 - Grenzen informeller Beteiligungsverfahren
- Dr. Peter Durinke**

10:00 Uhr **Formen des Engagements gesellschaftlicher Milieus, oder: Was wollen eigentlich die Bürger?**

- Bürger ist nicht gleich Bürger: Wieso kommen immer die gleichen, welche Milieus gibt es, was sind eigentlich Milieus?
 - Wohnen und Stadtentwicklung aus Sicht der Bürger gestalten – wie kann das funktionieren?
 - Anwendungsbereiche und Einsatzmöglichkeiten für milieuorientierte Kommunikation – die Fallbeispiele Hamburg und Kiel
- Dr. Frank Jost**

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr **Partizipation ist gewünscht – Partizipation wird eingefordert – das Engagement der Kommunen ist gefragt!**

- Wer will beteiligt werden?
 - Wer soll beteiligt werden?
 - Wer beteiligt?
 - Wie kann beteiligt werden?
- Sabine Slapa**

13:00 Uhr **Diskussion**

Moderation: Eckhard Lange

14:00 Uhr **Ende des zweiten Veranstaltungstages**

(Zum Abschluss des vhw- Baurechtsforums 2015 reichen wir noch einmal einen kleinen Imbiss.)

Hinweis:

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine **Teilnahmebescheinigung** aus (geeignet auch zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer oder als **Fortbildungsnachweis** bei der Architektenkammer/Ingenieurkammer in Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen).

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

vhw-Baurechtsforum 2015

SH150300, Donnerstag/Freitag, 25./26. Juni 2015, Hamburg

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de